

ABFANG VON ZIVILEN LUFTFAHRZEUGEN

1. SERA.11015 ANSTEUERN VON LUFTFAHRZEUGEN

1.1. Ausgenommen Ansteuerungen und Geleitsdienste, die auf Anforderung für ein Luftfahrzeug erbracht werden, hat das Ansteuern von Zivilluftfahrzeugen gemäß den einschlägigen Vorschriften und Verwaltungsanweisungen der Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt, insbesondere dessen Artikel 3 Buchstabe d, zu erfolgen, wonach sich die ICAO-Vertragsstaaten verpflichten, bei dem Erlass von Vorschriften für ihre Staatsluftfahrzeuge auf die Sicherheit des Verkehrs der Zivilluftfahrzeuge gebührend Rücksicht zu nehmen.

1.2. Der verantwortliche Pilot eines Zivilluftfahrzeugs, das angesteuert wird, hat:

1.2.1. die von dem ansteuernden Luftfahrzeug gegebenen Anweisungen zu befolgen, wobei die Signale in Übereinstimmung mit Tabelle S11-1 und Tabelle S11-2 auszulegen und entsprechende Maßnahmen zu treffen sind;

1.2.2. wenn möglich, die zuständige Flugverkehrsdienststelle zu benachrichtigen;

1.2.3. zu versuchen, mit dem ansteuernden Luftfahrzeug oder mit der die Ansteuerung leitenden Kontrollstelle Funkverbindung aufzunehmen, indem er einen allgemeinen Anruf auf der Notfrequenz 121.5 abgibt und dabei die Identität des angesteuerten Luftfahrzeugs und die Art des Flugs angibt; wenn keine Funkverbindung hergestellt werden kann, nach Möglichkeit diesen Anruf auf der Notfrequenz 243 zu wiederholen;

1.2.4. einen vorhandenen SSR-Transponder auf Modus A, Code 7700 zu schalten, sofern er von der zuständigen Flugverkehrsdienststelle keine anderen Anweisungen erhalten hat;

1.2.5. sofern ADS-B oder ADS-C vorhanden ist, die entsprechende Notfunktion, sofern vorhanden, zu wählen, sofern er von der zuständigen Flugverkehrsdienststelle keine anderen Anweisungen erhalten hat.

INTERCEPTION OF CIVIL AIRCRAFT

1. SERA.11015 INTERCEPTION

1.1. Except for intercept and escort service provided on request to an aircraft, interception of civil aircraft shall be governed by appropriate regulations and administrative directives issued by Member States in compliance with the Convention on International Civil Aviation, and in particular Article 3(d) under which ICAO Contracting States undertake, when issuing regulations for their State aircraft, to have due regard for the safety of navigation of civil aircraft.

1.2. The pilot-in-command of a civil aircraft, when intercepted, shall:

1.2.1. immediately follow the instructions given by the intercepting aircraft, interpreting and responding to visual signals in accordance with the specifications in Tables S11-1 and S11-2;

1.2.2. notify, if possible, the appropriate air traffic services unit;

1.2.3. attempt to establish radio-communication with the intercepting aircraft or with the appropriate intercept control unit, by making a general call on the emergency frequency 121.5, giving the identity of the intercepted aircraft and the nature of the flight; and if no contact has been established and if practicable, repeating this call on the emergency frequency 243;

1.2.4. if equipped with SSR transponder, select Mode A, Code 7700, unless otherwise instructed by the appropriate air traffic services unit;

1.2.5. if equipped with ADS-B or ADS-C, select the appropriate emergency functionality, if available, unless otherwise instructed by the appropriate air traffic services unit.

Tabelle S11-1

Table S11-1

Signale ansteuernder Luftfahrzeuge und dementsprechende, von den angesteuerten Luftfahrzeugen zu treffende Maßnahmen

Signals initiated by intercepting aircraft and responses by intercepted aircraft

NR.	SIGNALE DES ANSTEUERNDEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG	MAßNAHMEN DES ANGESTEUERTEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG
SERIES	INTERCEPTING AIRCRAFT SIGNALS	MEANING	INTERCEPTED AIRCRAFT RESPONDS	MEANING
1	2	3	4	5
1	<p>Bei TAG und NACHT — Wechselweise Betätigung der Querruder und in unregelmäßigen Zeitabständen wiederholtes Ein- und Ausschalten der Positionslichter (bei Hubschraubern auch der Landescheinwerfer) von einer etwas oberhalb und normalerweise links vor dem angesteuerten Luftfahrzeug (oder rechts, wenn das angesteuerte Luftfahrzeug ein Hubschrauber ist) befindlichen Position aus. Nach Bestätigung des Signals langsame flache Horizontalkurve, normalerweise nach links (oder rechts, wenn das angesteuerte Luftfahrzeug ein Hubschrauber ist), auf den gewünschten Kurs.</p> <p><i>Anmerkung 1:</i> Wetter- oder Bodenverhältnisse können dazu führen, dass das ansteuernde Luftfahrzeug die Signale von einer etwas oberhalb und rechts vor dem angesteuerten Luftfahrzeug befindlichen Position aus gibt und die anschließende Horizontalkurve nach rechts fliegt.</p> <p><i>Anmerkung 2:</i> Wenn das angesteuerte Luftfahrzeug die Geschwindigkeit des ansteuernden Luftfahrzeugs nicht einhalten kann, sollte das letztere in einer Folge langgestreckter Kurven zum angesteuerten Luftfahrzeug zurückkehren und bei Passieren des angesteuerten Luftfahrzeugs jeweils erneut wechselweise die Querruder betätigen.</p> <p>DAY or NIGHT — Rocking aircraft and flashing navigational lights at irregular intervals (and landing lights in the case of a helicopter) from a position slightly above and ahead of, and normally to the left of, the intercepted aircraft (or to the right if the intercepted aircraft is a helicopter) and, after acknowledgement, a slow level turn, normally to the left (or to the right in the case of a helicopter) on the desired heading.</p> <p><i>Note 1:</i> Meteorological conditions or terrain may require the intercepting aircraft to reverse the positions and direction of turn given above in Series 1.</p> <p><i>Note 2:</i> If the intercepted aircraft is not able to keep pace with the intercepting aircraft, the latter is expected to fly a series of race-track patterns and to rock the aircraft each time it passes the intercepted aircraft.</p>	<p>Sie wurden angesteuert. Folgen Sie mir.</p> <p>You have been intercepted. Follow me.</p>	<p>Bei TAG und NACHT — Wechselweise Betätigung der Querruder, in unregelmäßigen Zeitabständen wiederholtes Ein- und Ausschalten der Positionslichter und folgen.</p> <p>DAY or NIGHT — Rocking aircraft, flashing navigational lights at irregular intervals and following.</p>	<p>Verstanden, Anweisung wird befolgt.</p> <p>Understood, will comply.</p>
2	<p>Bei TAG und NACHT — Eine plötzliche Kursänderung von 90° oder mehr bei gleichzeitigem Hochziehen, ohne die Flugrichtung des angesteuerten Luftfahrzeugs zu kreuzen.</p> <p>DAY or NIGHT — An abrupt breakaway manoeuvre from the intercepted aircraft consisting of a climbing turn of 90 degrees or more without crossing the line of flight of the intercepted aircraft.</p>	<p>Sie können weiterfliegen.</p> <p>You may proceed.</p>	<p>Bei TAG und NACHT — Wechselweise Betätigung der Querruder.</p> <p>DAY or NIGHT — Rocking the aircraft.</p>	<p>Verstanden, Anweisung wird befolgt.</p> <p>Understood, will comply.</p>

NR.	SIGNALE DES ANSTEUERNDEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG	MAßNAHMEN DES ANGESTEUERTEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG
SERIES	INTERCEPTING AIRCRAFT SIGNALS	MEANING	INTERCEPTED AIRCRAFT RESPONDS	MEANING
1	2	3	4	5
3	<p>Bei TAG und NACHT — Ausfahren des Fahrwerks (sofern vorhanden), Einschalten der Landescheinwerfer und Überfliegen der Landebahn in Betrieb. Ist das angesteuerte Luftfahrzeug ein Hubschrauber/senkrecht start- und landefähiges Luftfahrzeug, Überfliegen des Landeplatzes für Hubschrauber/senkrecht start- und landefähige Luftfahrzeuge. Im Fall von Hubschraubern/senkrecht start- und landefähigen Luftfahrzeugen Landeanflug des ansteuernden Hubschraubers/senkrecht start- und landefähigen Luftfahrzeugs bis zum Schwebeflug in der Nähe des Landeplatzes.</p> <p>DAY or NIGHT — Lowering landing gear (if fitted), showing steady landing lights and overflying runway in use or, if the intercepted aircraft is a helicopter/VTOL-capable aircraft, overflying the helicopter/VTOL-capable aircraft landing area. In the case of helicopters/VTOL-capable aircraft, the intercepting helicopter/VTOL-capable aircraft makes a landing approach, coming to hover near the landing area.</p>	<p>Landen Sie auf diesem Flugplatz</p> <p>Land at this aerodrome.</p>	<p>Bei TAG und NACHT — Fahrwerk ausfahren (sofern vorhanden), Landescheinwerfer einschalten, dem ansteuernden Luftfahrzeug folgen und, wenn Landebahn in Betrieb oder Landeplatz für Hubschrauber/senkrecht start- und landefähige Luftfahrzeuge nach Überfliegen geeignet erscheint, Landevorgang einleiten und landen.</p> <p>DAY or NIGHT — Lowering landing gear, (if fitted), showing steady landing lights and following the intercepting aircraft and, if, after overflying the runway in use or helicopter/VTOL-capable aircraft landing area, landing is considered safe, proceeding to land.</p>	<p>Verstanden, Anweisung wird befolgt.</p> <p>Understood, will comply.</p>

Tabelle S11-2

Table S11-2

Signale angesteuerter Luftfahrzeuge und dementsprechende, vom ansteuernden Luftfahrzeug zu treffende Maßnahmen

Signals initiated by intercepted aircraft and responses by intercepting aircraft

NR.	SIGNALE DES ANGESTEUERTEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG	MAßNAHMEN DES ANSTEUERNDEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG
SERIES	INTERCEPTED AIRCRAFT SIGNALS	MEANING	INTERCEPTING AIRCRAFT SIGNALS	MEANING
1	2	3	4	5
4	<p>Bei TAG und NACHT — Einziehen des Fahrwerks (sofern vorhanden) und wiederholtes Ein- und Ausschalten der Landescheinwerfer beim Überfliegen der Landebahn in Betrieb oder des Landeplatzes für Hubschrauber/senkrecht start- und landefähige Luftfahrzeuge in einer Höhe zwischen 300 M (1000 FT) und 600 M (2000 FT) (im Fall von Hubschraubern in einer Höhe zwischen 50 M (170 FT) und 100 M (330 FT)) über Flugplatzhöhe und Fortsetzung der Platzrunde. Falls es nicht möglich ist, mit den Landescheinwerfern Blinksignale zu geben, ist hierzu jede andere zur Verfügung stehende Lichtquelle zu verwenden.</p> <p>DAY or NIGHT — Raising landing gear (if fitted) and flashing landing lights while passing over runway in use or helicopter/VTOL-capable aircraft landing area at a height exceeding 300 M (1000 FT) but not exceeding 600 M (2000 FT) (in the case of a helicopter, at a height exceeding 50 M (170 FT) but not exceeding 100 M (330 FT)) above the aerodrome level, and continuing to circle runway in use or helicopter/VTOL-capable aircraft landing area. If unable to flash landing lights, flash any other lights available.</p>	<p>Der von Ihnen bestimmte Flugplatz ist zur Landung nicht geeignet.</p> <p>Aerodrome you have designated is inadequate.</p>	<p>Bei TAG und NACHT — Einziehen des Fahrwerks (sofern vorhanden) und die in Nr. 1 für das ansteuernde Luftfahrzeug vorgeschriebenen Signale, wenn das angesteuerte Luftfahrzeug zu einem Ausweichflugplatz folgen soll.</p> <p>Die für ansteuernde Luftfahrzeuge in Nr. 2 vorgeschriebenen Signale, wenn das ansteuernde Luftfahrzeug dem angesteuerten Luftfahrzeug die Freigabe zum Weiterflug erteilen will.</p> <p>DAY or NIGHT — If it is desired that the intercepted aircraft follow the intercepting aircraft to an alternate aerodrome, the intercepting aircraft raises its landing gear (if fitted) and uses the Series 1 signals prescribed for intercepting aircraft.</p> <p>If it is decided to release the intercepted aircraft, the intercepting aircraft uses the Series 2 signals prescribed for intercepting aircraft.</p>	<p>Verstanden, folgen Sie mir. Verstanden, Sie können weiterfliegen.</p> <p>Understood, follow me. Understood, you may proceed.</p>

NR.	SIGNALE DES ANGESTEUERTEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG	MAßNAHMEN DES ANSTEUERNDEN LUFTFAHRZEUGS	BEDEUTUNG
SERIES	INTERCEPTED AIRCRAFT SIGNALS	MEANING	INTERCEPTING AIRCRAFT SIGNALS	MEANING
1	2	3	4	5
5	Bei TAG und NACHT — Regelmäßiges Ein- und Ausschalten aller verfügbaren Lichter, jedoch in einer von Blinklichtern unterscheidbaren Weise. DAY or NIGHT — Regular switching on and off of all available lights but in such a manner as to be distinct from flashing lights.	Kann Anweisung nicht befolgen. Cannot comply.	Bei TAG und NACHT — Verwendung der für ansteuernde Luftfahrzeuge in Nr. 2 vorgeschriebenen Signale. DAY or NIGHT — Use Series 2 signals prescribed for intercepting aircraft.	Verstanden Understood.
6	Bei TAG und NACHT — Unregelmäßiges Ein- und Ausschalten aller verfügbaren Lichter. DAY or NIGHT — Irregular flashing of all available lights.	Bin in Not. In distress.	Bei TAG und NACHT — Verwendung der für ansteuernde Luftfahrzeuge in Nr. 2 vorgeschriebenen Signale. DAY or NIGHT — Use Series 2 signals prescribed for intercepting aircraft.	Verstanden Understood.

1.3. Ergibt sich ein Widerspruch aus den von einer Stelle gegebenen Funkanweisungen und den durch Signale gegebenen Anweisungen des ansteuernden Luftfahrzeugs, hat das angesteuerte Luftfahrzeug den Anweisungen des ansteuernden Luftfahrzeugs zu folgen und sich sofort um Klärung der widersprüchlichen Anweisungen zu bemühen.

1.3. If any instructions received by radio from any sources conflict with those given by the intercepting aircraft by visual signals, the intercepted aircraft shall request immediate clarification while continuing to comply with the visual instructions given by the intercepting aircraft.

1.4. Ergibt sich ein Widerspruch aus den von einer Stelle gegebenen Funkanweisungen und den Funkanweisungen des ansteuernden Luftfahrzeugs, hat das angesteuerte Luftfahrzeug den Funkanweisungen des ansteuernden Luftfahrzeugs zu folgen und sich sofort um Klärung der widersprüchlichen Anweisungen zu bemühen.

1.4. If any instructions received by radio from any sources conflict with those given by the intercepting aircraft by radio, the intercepted aircraft shall request immediate clarification while continuing to comply with the radio instructions given by the intercepting aircraft.

1.5. Falls Sprechfunkverbindung während des Ansteuerns aufgenommen werden kann, jedoch keine Verständigungsmöglichkeit in einer gemeinsamen Sprache besteht, ist durch Anwendung der Codeworte in Tabelle S11-3 in der angeführten Aussprache zu versuchen, Anweisungen zu geben und deren Erhalt zu bestätigen sowie wesentliche Informationen auszutauschen. Jedes Codewort ist zweimal hintereinander zu übermitteln.

1.5. If radio contact is established during interception but communication in a common language is not possible, attempts shall be made to convey instructions, acknowledgement of instructions and essential information by using the phrases and pronunciations in Table S11-3 and transmitting each phrase twice:

Tabelle S11-3

Table S11-3

CODEWÖRTE, DIE VOM ANSTEUERNDEN LUFTFAHRZEUG BENUTZT WERDEN / PHRASES FOR USE BY INTERCEPTING AIRCRAFT		
CODEWORD / PHRASE	AUSSPRACHE ⁽¹⁾ / PRONUNCIATION ⁽¹⁾	BEDEUTUNG / MEANING
CALL SIGN	<u>KOL-SAIN</u> / <u>KOL-SA-IN</u>	Wie ist Ihr Rufzeichen? / What is your call sign
FOLLOW	<u>FOL-LO</u> / <u>FOL-LO</u>	Folgen Sie mir / Follow me
DESCEND	<u>DIE-ßEND</u> / <u>DEE-SEND</u>	Beginnen Sie Sinkflug zur Landung / Descend for landing
YOU LAND	<u>JU LÄND</u> / <u>YOU LAAND</u>	Landen Sie auf diesem Flugplatz / Land at this aerodrome
PROCEED	<u>PRO-ßIED</u> / <u>PRO-SEED</u>	Sie können weiterfliegen / You may proceed
CODEWÖRTE, DIE VOM ANGESTEUERTEN LUFTFAHRZEUG BENUTZT WERDEN / PHRASES FOR USE BY INTERCEPTED AIRCRAFT		
CODEWORD / PHRASE	AUSSPRACHE ⁽¹⁾ / PRONUNCIATION ⁽¹⁾	BEDEUTUNG / MEANING
CALL SIGN (Rufzeichen / call sign) ⁽²⁾	<u>KOL-SAIN</u> (Rufzeichen) / <u>KOL-SA-IN</u> (call sign)	Mein Rufzeichen ist (Rufzeichen) / My call is (call sign)
WILCO	<u>WILL-KO</u> / <u>VILL-KO</u>	Verstanden, werde entsprechend handeln / Understood, will comply

CAN NOT	<u>KÄNN</u> NOTT / <u>KANN</u> NOTT	Unmöglich, die Anweisung zu befolgen / Unable to comply
REPEAT	RI- <u>PIET</u> / REE- <u>PEET</u>	Wiederholen Sie Ihre Anweisung / Repeat your instruction
AM LOST	<u>ÄM</u> LOSST / <u>AM</u> LOSST	Standort unbekannt / Position unknown
MAYDAY	MÄ-DEEI / MAYDAY	Bin in Not / I am in distress
HIJACK ⁽³⁾	<u>HAI-DJÄCK</u> / <u>HI-JACK</u>	Werde entführt / I have been hijacked
LAND (Flugplatzangabe / place name)	LÄND (Flugplatzangabe) / LAAND (place name)	Erbitte Landung in (Flugplatzangabe) / I request to land at (place name)
DESCEND	DI-ßEND / DEE-SEND	Erbitte Sinkflug / I require descent
<p>(1) Die Codeworte sind wie unterstrichen zu betonen. / In the second column, syllables to be emphasised are underlined.</p> <p>(2) Das Rufzeichen ist anzugeben, das im Sprechfunkverkehr mit den Flugverkehrsdienststellen benutzt wird und der Angabe der Luftfahrzeugkennung im Flugplan entspricht. / The call sign required to be given is that used in radiotelephony communications with air traffic services units and corresponding to the aircraft identification in the flight plan.</p> <p>(3) Die Verwendung des Codeworts „HIJACK“ kann unter Umständen nicht möglich oder angeraten sein. / Circumstances may not always permit, nor make desirable, the use of the phrase 'HIJACK'.</p>		

1.6. Sobald eine Flugverkehrsdienststelle Kenntnis davon erhält, dass ein Luftfahrzeug in ihrem Zuständigkeitsbereich angesteuert wird, hat sie diejenigen der folgenden Maßnahmen zu treffen, die unter den gegebenen Umständen angezeigt sind:

1.6.1. Versuch, mit allen verfügbaren Mitteln, einschließlich der Notfrequenz 121.5, eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit dem angesteuerten Luftfahrzeug herzustellen, sofern eine solche Verbindung nicht bereits besteht;

1.6.2. Information an den Piloten des angesteuerten Luftfahrzeugs, dass das Luftfahrzeug angesteuert wird;

1.6.3. Verbindungsaufnahme mit der die Ansteuerung leitenden Kontrollstelle unter Aufrechterhaltung der Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit dem ansteuernden Luftfahrzeug und Übermittlung der verfügbaren Informationen über das angesteuerte Luftfahrzeug an das ansteuernde Luftfahrzeug;

1.6.4. erforderlichenfalls Weitergabe von Meldungen zwischen dem ansteuernden Luftfahrzeug bzw. der die Ansteuerung leitenden Kontrollstelle und dem angesteuerten Luftfahrzeug;

1.6.5. Ergreifen aller notwendigen Schritte zur Gewährleistung der Sicherheit des angesteuerten Luftfahrzeugs in enger Abstimmung mit der die Ansteuerung leitenden Kontrollstelle;

1.6.6. Information an Flugverkehrsdienststellen, die für benachbarte Fluginformationsgebiete zuständig sind, falls zu vermuten ist, dass das Luftfahrzeug von benachbarten Fluginformationsgebieten aus vom Kurs abgekommen ist.

1.7. Sobald eine Flugverkehrsdienststelle Kenntnis davon erhält, dass ein Luftfahrzeug außerhalb ihres Zuständigkeitsbereich angesteuert wird, hat sie diejenigen der folgenden Maßnahmen zu treffen, die unter den gegebenen Umständen angezeigt sind:

1.6. As soon as an air traffic services unit learns that an aircraft is being intercepted in its area of responsibility, it shall take such of the following steps as are appropriate in the circumstances:

1.6.1. attempt to establish two-way communication with the intercepted aircraft via any means available, including the emergency radio frequency 121.5, unless such communication already exists;

1.6.2. inform the pilot of the intercepted aircraft of the interception;

1.6.3. establish contact with the intercept control unit maintaining two-way communication with the intercepting aircraft and provide it with available information concerning the aircraft;

1.6.4. relay messages between the intercepting aircraft or the intercept control unit and the intercepted aircraft, as necessary;

1.6.5. in close coordination with the intercept control unit take all necessary steps to ensure the safety of the intercepted aircraft;

1.6.6. inform air traffic services units serving adjacent flight information regions if it appears that the aircraft has strayed from such adjacent flight information regions.

1.7. As soon as an air traffic services unit learns that an aircraft is being intercepted outside its area of responsibility, it shall take such of the following steps as are appropriate in the circumstances:

1.7.1. Information an die Flugverkehrsdienststelle, die für den Luftraum zuständig ist, in dem das Ansteuern erfolgt, Übermittlung verfügbarer Informationen, die der Identifizierung des Luftfahrzeug dienen, an diese Stelle und Ersuchen um Ergreifung der Maßnahmen nach 1.6.;

1.7.2. Weitergabe von Meldungen zwischen dem angesteuerten Luftfahrzeug und der zuständigen Flugverkehrsdienststelle, der die Ansteuerung leitenden Kontrollstelle oder dem ansteuernden Luftfahrzeug.

1.7.1. inform the air traffic services unit serving the airspace in which the interception is taking place, providing this unit with available information that will assist in identifying the aircraft and requesting it to take action in accordance with 1.6.;

1.7.2. relay messages between the intercepted aircraft and the appropriate air traffic services unit, the intercept control unit or the intercepting aircraft.